

Big Guns

von Nina Segal | Deutsch von Thomas Arzt

Sie und Er, das sind die zwei Stimmen, die uns zurufen, dass die Gewalt da ist, hinter der Straßenecke, nebenan beim Nachbarn und hier bei uns. Was passiert, wenn sie hinter dem Bildschirm hervorkriecht, auf dem wir sie doch mit makabrer Lust bewundern? Da gibt es Ike, der sagt, dass er Kay liebt, aber Kay verschwindet eines Tages und zurück bleibt nur abgetretene Erde auf dem Wohnzimmerteppich. Oder Leila, die Influencerin, die 368 Hasskommentare bekommt, bis eines Tages ein maskierter Mann ihre Kamera zuhält. Und wer ist die mysteriöse Em, die in ihrem Tagebuch ihren eigenen, unfreiwilligen Tod voraussieht?

Nina Segals „Big Guns“ ist ein performatives Kaleidoskop, das der physischen Gewalt zuhause, auf der Straße sowie der verbalen Gewalt im Netz bildgewaltig Ausdruck verleiht. Die englische Autorin war 2016 für den Yale Drama Prize und 2015 für den Adrian Pagan Award nominiert. „Big Guns“ ist ihr erstes Stück, das ins Deutsche übersetzt wurde.

In der Regie von Christina Gegenbauer, auf der Bühne und mit Video von Frank Albert und in Kostümen von Bernadette Nieslony spielen Sophie Hess und Philipp Andriotis.

Premiere Plauen 29. September, 19.30 Uhr, Kleine Bühne